

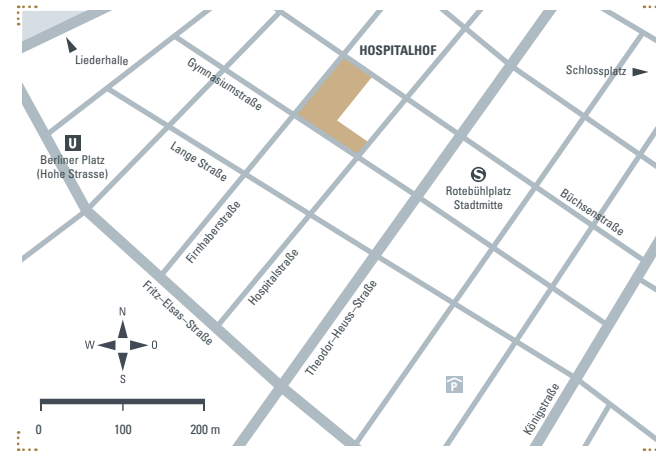


👑 *Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden (1675 – 1733) und ihre Schwester Anna Maria Franziska Großherzogin von Toskana (1672 – 1741)*

Die Tagung ist der Beginn einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, des Landesmuseums Württemberg und des Landesarchivs Baden-Württemberg von 2020 bis 2023. Ab September 2020 ist die trinationale Wanderausstellung zu Margarethe von Savoyen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart zu sehen. Die Höhepunkte für 2022/23 bieten das Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten und die Große Landesausstellung im Landesmuseum Württemberg zu „Starken Frauen im Südwesten“.



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S-Bahn, Linien S1 – S6, Gleis 101, bis Haltestelle „Stadtmitte“, Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle; Anfahrt mit PKW (in der Nähe nur Parkplätze mit Parkuhren): Stuttgart-Mitte, Beschilderung Liederhalle folgen. Die Büchsenstraße und die Hospitalstraße sind Fußgängerzone. Achtung: Geänderte Verkehrsführung durch Baustellen! Weitere Informationen finden Sie auf www.hospitalhof.de/service/anfahrt/

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefon: +49(0)7251.74 2762
E-Mail: nadine.kaczmarek@ssg.bwl.de
Anmeldung bis spätestens 17.04.2020

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schloesser-und-gaerten.de und www.landearchiv-bw.de

Stand: 01 / 2020
Änderungen vorbehalten!



www.schloesser-und-gaerten.de



STARKE FRAUEN
IM SÜDWESTEN

Tagung, 23. – 25. April 2020
Hospitalhof, Stuttgart

FRAUEN. LIEBE MACHT KUNST

*Weibliche Lebensentwürfe an
südwestdeutschen Höfen*



FRAUEN BEI HOFE IN DREI JAHRHUNDERTEN

Welche Einfluss- und Entfaltungsmöglichkeiten hatten Frauen an südwestdeutschen Höfen in der Frühen Neuzeit? Aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet die Fachtagung diese Fragen. In drei großen Vortragssektionen zu Beziehungen, Herrschaft und künstlerischer Repräsentation werden Antworten und neue Erkenntnisse vorgestellt. Die Vorträge widmen sich den legitimen Regentinnen ebenso wie den fürstlichen Mätressen.

Expertinnen und Experten aus Kunstgeschichte, Musik- und Geschichtswissenschaft blicken aus ihren Disziplinen auf das höfische Leben, seine Rollenbilder und Spannungsfelder, in denen sich die Frauen bewegten, zeigen aber auch interdisziplinäre Zusammenhänge auf.

BLD/DAW/SSG/LMZ/ILMZ/3.3. Landesmuseum Württemberg
Peter Frankestein, Hendrik Zornsch // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_Tagung_Starke_Frauen_D_01_20

PROGRAMM

DONNERSTAG, 23. APRIL 2020

13.00 – 14.00 UHR **Anmeldung und Kaffeepause**

14.00 – 14.30 UHR **Begrüßung**

Staatssekretärin Gisela Splett, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
Staatssekretärin Petra Olschowski, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Prälatin Gabriele Wulz, Evangelische Landeskirche Württemberg

Impulsreferate

Moderation Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz

14.30 – 14.45 UHR **Zur Konzeption und den Leitfragen der Veranstaltungsreihe**

Prof. Dr. Astrid Pellengahr, Stuttgart

14.45 – 15.00 UHR **Mit den Mitteln einer Frau? Fürstinnen und dynastische Herrschaft in der Frühen Neuzeit**

Dr. Katrin Keller, Wien

👑 *Herzogin Friederike Sophie Dorothee von Württemberg (1736 – 1798) mit dem späteren König Friedrich I.*

15.00 – 15.15 UHR **Balance of Power. Zwischen restriktivem Blick, Pflichten und Freiheiten weiblichen Mäzenatentums**

Dr. Christina Kuhli, Hamburg

15.15 – 15.30 UHR **Zum Wechselverhältnis von weiblicher Herrschaft und Musikpraxis in der Frühen Neuzeit**

Prof. Dr. Panja Mücke, Mannheim

15.30 – 16.30 UHR Diskussion, mit anschließender Kaffeepause

SEKTION 1 LIEBE / EMOTIONALITÄT

Moderation Prof. Dr. Peter Rückert, Stuttgart

16.30 – 17.15 UHR **Die Macht der Gefühle zum Klingen gebracht – Frauenbilder und Liebeskonzepte im Liebeslied am Hof Herzog Ulrichs**

Prof. Dr. Nicole Schwindt, Trossingen

17.15 – 18.00 UHR **Eine (außer)gewöhnliche Fürstin: Emotion, Konflikt und Arbeit in der Ehe von Sibylla von Anhalt (1564 – 1614) und Friedrich I. von Württemberg (1581 – 1608)**

Dr. Regine Maritz, Paris

FREITAG, 24. APRIL 2020

9.00 – 9.30 UHR **Kaffeepause**

9.30 – 10.15 UHR **Frauen und Briefe: Selbstzeugnisse, Gelehrtenaustausch, Anekdoten, Politik. Sophie von der Pfalz (1630 – 1714) und Liselotte von der Pfalz (1652 – 1722)**

Dr. Uta Coburger, Bruchsal

10.15 – 11.00 UHR **Kurfürstin Elisabeth Auguste von der Pfalz. Liebende Gattin mit persönlichem Regiment?**

Dr. Ralf Wagner, Bruchsal

11.00 – 11.30 UHR **Kaffeepause**

SEKTION 2 MACHT

Moderation Dr. Karin Ehlers, Bruchsal

11.30 – 12.15 UHR **„... non desidera cosa più che di giovare per tutte le vie possibili a sua casa“. Zum politischen Einfluss italienischer Fürstinnen an deutschen Höfen im 17. Jahrhundert**

Prof. Dr. Matthias Schnettger, Mainz

12.15 – 13.00 UHR **Frauen an der Macht: Regentinnen in Südwestdeutschland**

Dr. Pauline Puppel, Berlin

13.00 – 14.30 UHR **Mittagspause**

14.30 – 15.15 UHR **Wenn Frauen herrschen. Herrscherinnen und ihre Bauten in Europa und dem deutschen Südwesten in der Frühen Neuzeit**

Dr. Heiko Laß, München

15.15 – 16.00 UHR **Von Camilla bis Talestri: Starke Frauen im höfischen Musiktheater der Frühen Neuzeit**

Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Mainz

16.00 – 16.45 UHR **Markgräfin Sibylla Augusta von Baden (1675 – 1733): Kirche, Kunst und Karriere**

Dr. Petra Pechaček, Bruchsal

19.00 – 20.00 UHR **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**

Moderation Prof. Dr. Stephan Hoppe, München

Liebe, Intrigen und Verbrechen bei Hofe. Zur Debatte über Emotionen, Macht und Geschlecht am Ende des 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Claudia Opitz Belakhal, Basel

SAMSTAG, 25. APRIL 2020

9.00 – 9.30 UHR **Kaffeepause**

SEKTION 3 KUNST

Moderation Dr. Matthias Ohm, Stuttgart

9.30 – 10.15 UHR **Werbebilder, Rollenbilder, Familienbilder: Adlige Frauen im Visier der Porträtisten**

Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz

10.15 – 11.00 UHR **Räume weiblicher Herrschaft: Architektur und Ausstattung**

Prof. Dr. Stephan Hoppe, München

11.00 – 11.30 UHR **Kaffeepause**

11.30 – 12.15 UHR **„peint par la princesse...“. Fürstinnen als Künstlerinnen an Beispielen im deutschen Südwesten**

Dr. Katharina Küster-Heise, Stuttgart

12.15 – 13.00 UHR **Adelige Frauen als Auftraggeberinnen am württembergischen Hof**

Dr. Olaf Siart, Stuttgart

13.00 – 13.30 UHR **Resümé**

Michael Hörrmann, Bruchsal

Tagungsende

👑 *Herzogin Barbara Sophie von Württemberg (1584 – 1636)*

